

## Verlegeanleitung Terraflex

Für eine erfolgreiche Montage beachten Sie bitte diese Anleitung und halten sich bei der Planung und Ausführung immer an die örtlichen Bauvorschriften und Begebenheiten. Bitte beachten Sie alle Regelwerke wie z.B. „Fachregeln 02BDZ“, die Broschüre „Terrassen- und Balkonbeläge vom GD-Holz“ sowie an die Verlegehinweise des Dielenherstellers.

### Vorgehensweise bei der ersten Terrassendiele:

Auf jeder Unterkonstruktion wird das Unterteil des TERRASTART mit einer Schraube aufgeschraubt. Dann die Terrassendiele auflegen und den Befestigungsclip des TERRASTART in das Unterteil stecken und einrasten lassen, aber noch nicht ganz herunterdrücken.

Nun von der anderen Seite jeweils einen TERRAFLEX lt. vorher beschriebener Vorgehensweise verschrauben. Anschließend den Befestigungsclip des TERRASTART ganz andrücken und den TERRAFLEX aus der vorigen Dielenreihe soweit verschrauben bis die Klemmwirkung erreicht ist. Der Schraubenkopf darf dabei nicht im Steg versenkt werden.

Die nächste Diele wird angesetzt und mit einem TERRAFLEX lt. vorher beschriebener Vorgehensweise verschrauben. Anschließend den Befestigungsclip des TERRASTART ganz andrücken und den TERRAFLEX aus der vorigen Dielenreihe soweit verschrauben bis die Klemmwirkung erreicht ist. Der Schraubenkopf darf dabei nicht im Steg versenkt werden.

Dann beginnt der Montagevorgang erneut.

### Vorgehensweise bei der letzten Terrassendiele:

Die Unterkonstruktion muss bündig mit der letzten Terrassendiele eingekürzt werden. Wie bei der ersten Terrassendiele wird auf jede Unterkonstruktion ein Unterteil geschraubt. Dann die Terrassendiele auflegen und den Befestigungsclip in das Unterteil stecken, aber noch nicht einrasten lassen. Dann die zugeschnittene und nachgenutete Terrassendiele auflegen und nach und nach durch Andrücken alle Clips einrasten lassen.

Muss die Verbindung nochmals gelöst werden, kann die Rastung mit dem mitgelieferten Werkzeug wieder geöffnet werden.

Die maximalen Abstände der Unterkonstruktion sollten bei Nadelholz- oder Thermoholzdielen 40 cm und bei Hartholzdielen 35 cm nicht überschreiten. Beim Verschrauben von nicht technisch getrockneten Terrassendielen und bei Tropenhölzern (für beide Dielenarten gilt: die maximale Holzfeuchte von 18 % sollte nicht überschritten werden) sowie stark drehwüchsigem Holz ist der TERRAFLEX nur bedingt geeignet. Der Hersteller übernimmt keine Garantie. Bei der Verlegung müssen die Terrassendielen sortiert und nicht geeignete Stellen ausgekappt werden, damit eine stabile Befestigung erzielt wird. Beim Verlegen von Kebony ist darauf zu achten, dass der Dielenabstand, den der Terraflex vorgibt, mit einem zusätzlichen Abstandhalter von 7 mm auf 8 mm vergrößert wird.